

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitsseile
oder deren Jahr 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 11. März 1905.

Nº 10

Offertausschreibung.

Bei den städtischen Strassenbahnen in Wien gelangen zur Vergebung:

- 1 Universal-Zahnradfräsmaschine,
- 1 Universal-Fräsmaschine,
- 1 Keilnutenziehmaschine,
- 1 Schraubenschneidmaschine,
- 1 Exzenterpresse,
- 1 Holzdrehbank,
- 1 Räderpresse,
- 1 Achsgeraderichtmaschine.

Näheres hierüber in der Kundmachung und der Beschreibung, welche von der Hauptwerkstätte, Wien, XIII. Anschützgasse 15, zu bekommen ist.

Konkurrenz-Eröffnung.

über die Erstellung der Wasserversorgung in Kestenholz (Kt. Solothurn).

Die Wasserversorgungskommission eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Arbeiten:

- a) Pumpenhaus mit Transformatorenaturm;
- b) Rohrleitung vom Pumpenhaus zum Reservoir, 1360 m Gussrohr, 75 mm.
- c) Reservoir, 250 m³ Inhalt (eventuell aus armiertem Beton);
- d) Hauptleitungsnetz, 2436 m Gussrohr, 150, 120, 100, 75 mm;
- e) Zuleitungen zu den Häusern, aus Gussröhren, 40 mm;
- f) Hausinstallationen.

Pläne und Bauvorschriften können vom 8. bis 11. März im Schulhaus besichtigt werden und erteilt Herr Gemeindeammann von Rohr die notwendige Auskunft. Er können bei ihm Eingabeformulare bezogen werden.

Offeren sind bis zum 15. März 1905 mit der Ueberschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindeammann Rud. von Rohr in Kestenholz einzureichen.

Kestenholz (Kanton Solothurn), den 5. März 1905.

Die Wasserversorgungskommission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vakante Stellen.

Ingenieur I. Klasse für statische Berechnungen, eiserner Brücken und Stellwerkanlagen. Besoldung Fr. 4500—6500.

Ingenieur II. Klasse für Bauten und Anlagen auf Stationen und an der Bahnlinie. Besoldung Fr. 3300—4800.

Zeichner II. Klasse. Besoldung Fr. 1400—2200.

Anmeldungstermin: 19. März 1905.

Anmeldung schriftlich an den Oberingenieur Kreis IV, St. Gallen.

Dienstantritt: 1. Mai 1905.

St. Gallen, den 1. März 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen in Ltg.

In Ostermundigen bei Bern

liefert noch während des Jahres 1905 wie bisher: Roh-bossierte blaue, graue und gelbe Sandsteine in jeder Grösse aufs Mass oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Ausschreibung.

Die Aufnahme des Perimeterplanes für die Verbauung der Sihl in Studen, Unteriberg, wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen nimmt bis 15. März 1905 entgegen: Herr Baupräsident M. A. Reichlin in Schwyz.

Schwyz, den 27. Februar 1905.

Die Bezirkskanzlei Schwyz: Aug. Rüegg, Landschreiber.

Wasserversorgung.

Die Einw.-Gemeinde Attiswil, Amt Wangen (Bern) eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer

Wasserversorgung,

bestehend in:

1. Quellenkammer, Reservoirs 250 m³. Leerläufe.
2. Leitungsnets, 40—150 mm, 3000 lfd. m mit S. H. etc.
3. 20 Ueberflurhydranten (Cluser).
4. Hauszuleitungen und Installationen.
5. Sämtliche Grabarbeiten.

Ab 15. März liegen Pläne und Bauvorschriften in der Gemeindeschreiberei auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schriftliche Offeren sind bis 25. März 1905 an den Unterzeichneten zu richten.

Attiswil, im März 1905.

Dr. H. Meyer, Gemeindepräsident.

Hausteine lieferungen aus

Muschelsandstein

aus dem STEINHOF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Vakante Stelle eines Kantons-Ingenieurs.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Kantonsingenieurs von Appenzell A. Rh., mit Amtsitz in Herisau, wird hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung 4500 Fr. nebst Diäten (Nachgeld bei Dienstverrichtungen ausserhalb des Wohnortes und Reiseentschädigung nach Tarif).

Anmeldungen sind persönlich und schriftlich bei Herrn Landammann Lutz in Lutzenberg bis zum 31. März 1. J. zu machen.

Herisau, den 7. März 1905.

Aus Auftrag des Regierungsrates: J. J. Tobler, Ratschreiber.

Zementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Erweiterung der Station Laufen.

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Strassenunterführung in Station Laufen, Gewicht zirka 133 Tonnen, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmass und Ausführungsbestimmungen können im Bureau des Sektionsingenieurs in Basel, Wallstrasse 14, eingesehen werden.

Schriftliche Uebernahmangebote sind bis 23. März 1905, abends 6 Uhr, verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen, mit der Ueberschrift: „Strassenunterführung Laufen“.

Später eintreffende Angebote finden keine Berücksichtigung.

Basel, den 23. Februar 1905.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

Stadt Freiburg — Alpenstrasse. Geländerausschreibung.

Die Stadt Freiburg eröffnet freie Konkurrenz über Lieferung und Aufstellung von ungefähr 280 laufende Meter Metallgeländer für die Alpenstrasse. Bedingungen liegen im Bureau des Herrn **Rudolf Weck**, Ingenieur, Reichenstrasse 14 in Freiburg, zur Einsicht auf, wo Pläne und Devise bis zum 31. März, 6 Uhr abends, einzureichen sind.

Im Auftrage des Gemeinderats,
Der Ingenieur: **R. Weck**.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung eines **Halbsalon dampfschiffes** auf den Bodensee.

Die Bauvorschriften können beim Obermaschineningenieur der Generaldirektion in Bern bezogen werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Angebot für ein Halbsalon-schiff» spätestens bis 15. April 1905, verschlossen, an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einzureichen und sind bis zum 31. Mai 1905 verbindlich.

Bern, den 3. März 1905.

Generaldirektion der
Schweizerischen Bundesbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Für die Bearbeitung der Ausführungspläne und die Montageleitung für die im städt. Gaswerk Bern projektierten Neubauten wird ein tüchtiger

Gas-Ingenieur

zu engagieren gesucht. Bauzeit 1½—2 Jahre. Event. kann bleibende Anstellung als Betriebsbeamter in Aussicht gestellt werden. Es können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, die sich außer über den Besitz allgemeiner technischer Kenntnisse, insbesondere über Erfahrung im modernen Gasanstaltsbetrieb und über längere Werkstätte- u. Montagepraxis ausweisen.

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche nimmt bis zum 18. ds. die unterzeichnete Direktion entgegen.

Gas- und Wasserversorgung, Bern,
Der Direktor: **Roth**.

Westschweizer. Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remontenre;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe, Gravier- und Ciselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalen Dekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmestufen: den 1. Mai 1905, morgens 8 Uhr, im Technikumgebäude. Beginn des Sommersemesters den 3. Mai 1905. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, 1. März 1905.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Neubau der Katholischen Kirche in Brugg (Kt. Aargau).

Über die Ausführung des **Rohbaues**: Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen liegen vom 16. März an bei Herrn Pfarrer **Haasheer** in Brugg und beim Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Donnerstag, den 23. März, nachmittags 3—7 Uhr, ist der Unterzeichnete behufs Auskunfts-erteilung persönlich im kathol. Pfarrhaus in Brugg zu treffen.

Die Eingaben sind bis zum **31. März a. c.** verschlossen und mit der Aufschrift „Neubau der Kathol. Kirche Brugg“ an die **Kathol. Kirchenbaukommission in Brugg** zu richten.

Rorschach, den 11. März 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Wasserbau-Techniker,

in Projektierung und Ausarbeitung von Kostenanschlägen für Wasserkraft-Anlagen vollkommen selbständiger Arbeiter, tüchtiger Bauleiter, zum sofortigen Eintritt gesucht. Anträge mit Gehaltsansprüchen unter: «W. U. 470» befördert **Rudolf Mosse, Wien**, I. Seilerstraße 2.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Bauinspektors der Stadt Burgdorf

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Anfangsbesoldung Fr. 3400 p. Jahr. Dienstantritt per 15. April 1905.

Bewerbungen, mit Zeugnissen begleitet, sind bis und mit 15. März künftig der **Gemeinderatschreiberei Burgdorf** einzureichen, allwo auch die Obliegenheiten in Erfahrung gebracht werden können.

Burgdorf, 22. Februar 1905.

Der Gemeinderat.

Ingénieur-Electricien.

Une place d'adjoint du chef d'exploitation

dans une grande centrale d'électricité de la Suisse française est à pourvoir. Les postulants doivent avoir un an de pratique des réseaux de distributions, spécialement des réseaux en câbles souterrains. Ils doivent posséder parfaitement la langue française.

Les offres avec curriculum vite, références et prétentions sont à adresser sous chiffre H. 1151 à **Haasenstein & Vogler, Lausanne**.

Technikum Strelitz, Mecklenb.

Ingen., Meister-, Technikerkurse. + Masch. u. Elektrotechn.
Hoch- u. Tiefbau. + Eisenkonstr. + Tischlerei. + Lehrwerkstatt.

Eintr. tägl. Einzelunterr. Abgek. Stud. Progr. gratis.

Zu kaufen gesucht.

Für die Wiederherstellung des Schlosses Marschlins benötige ich ca.

10,000 gute, alte Dachziegel

von möglichst einheitlicher Grösse und Form, franko Station Landquart geliefert. Offerten mit Preisangabe sind einzusenden an

Eugen Frobst, Architekt, Zürich.

Zürich. — Liegenschaft und Bauland zu verkaufen.

Die Liegenschaft zum „**Drahtschmidli**“, mit einem Flächeninhalt von ca. 4500 m² an der Wasserwerkstrasse und dem zukünftigen, rechtssitzigen Limmatquai, vis-à-vis dem Landesmuseum und 6 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt gelegen, sowie das Wohnhaus an der Wasserwerkstrasse, sind getrennt oder zusammen zu verkaufen.

Erstere umfasst gut erhaltenes **Wirtschafts-, Wohn- und Magazingebäude**, grosse Kellereien etc. und eignet sich vorzüglich für Ueberbauung (Strassenfront über 100 m). Projekte ausgearbeitet.

Nur für la Reflektanten. — Agenten ausgeschl. Gefl. schriftl. Anfragen an **Chiodera & Tschudy**, Architekten, Zürich II.

Zu verkaufen:

Eine noch sehr gut erhaltene, bis vor kurzem im Betrieb befindliche.

elektrische Lichtanlage

bestehend aus:

- 2 **horizontalen Tandem-Compoundmaschinen** mit Doppelschiebersteuerung und Kondensation, System Escher Wyss & Cie., Leistung normal 60 P.S., maximal 90 P.S. bei 8 Atmosphären und 160 Touren, mit allem Zubehör;
- 2 **horizontalen Flammrohrkesseln** mit einer Anzahl Siederohren von total 70 m² Heizfläche, komplett mit allem Zubehör, ferner mit 2 horizontalen zylindrischen Vorwärmern und einem Injektor;
- 1 **Laufkran** für 2000 kg;
- 2 **Gleichstrom-Dynamos Oerlikon**, jede für 120 Volt und 500 Amp. bei 650 Touren;
- 1 **Reserve-Kollektor**;
- ca. 100 Meter Bleikabel;
- 1 **Schaltanlage**.

Die Anlage kann während der üblichen Bureauzeit besichtigt werden. Anfragen sind zu richten an die

Verwaltung des Stadttheaters Zürich.

Der Verkauf wird beabsichtigt, weil die Anlage durch die Lieferung des Stromes durch das städt. Elektrizitätswerk überflüssig geworden ist.

Die Anlage ist seit 13 Jahren im Betrieb, d. h. aber nur während der Theatervorstellungen, ca. 1000 Betriebsstunden jährlich. Dieselbe ist in tadellosem Zustande. Die Anlage wird ab Ort und Stelle billigst abgegeben.

Wasserkraft

verässerlich, 120 Pferde, sehr konstant, Mittelschweiz gelegen, Eisenbahnstation. Sehr günstige Verhältnisse und Bedingungen.

Anfragen unter Chiffre V. 1112 Y. an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Eine neue Architekturgeschichte:

Geschichte der Baukunst

von Dr. D. Joseph

2 Bände mit 773 Abbildungen. Eleg. geb. 20 M.

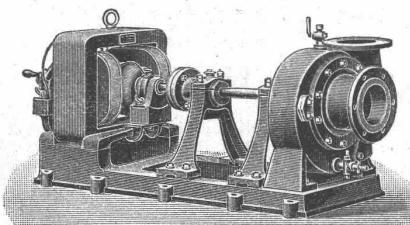
Aus einer Besprechung der «Illustrirten Zeitung», Leipzig (November 1904):

Der Verfasser hat mit diesem neuen Werke ein *geradesu ideales* Lehrbuch geschaffen, das sich von allen Phrasen freihält. Das beste Lob eines Lehrbuches kommt diesem im vollsten Umfang zu: man lernt ungemein.

35-jähriger Erfolg ♦ ♦ 27 Medaillen.
Gegen Feuchtigkeit der Mauern, frischen Gips und Salpeterbildung Anstreichen auf Zement. Caron'sche Tünchen
Alleinverkauf für die Schweiz: Gips-Union A.-G., Stadthausquai 11, Zürich.

Duchapt Caron Paris

Zentrifugalpumpen



jeder Art,
speziell

Hochdruck-
Zentrifugal-
pumpen

Menck & Hambrock, Altona-Hamburg 32.



DER JAHRGANG 1905

DES

THE IMPERIAL DIRECTORY

OF

ELECTRIC LIGHTING AND ELECTRIC TRACTION WORKS
IN GREAT BRITAIN, INDIA AND THE COLONIES

Herausgegeben von **C. S. Vesey-Brown, M. Inst. C. E., M. I. E. E.**

DRUCK- UND VERSANDFERTIG IM JANUAR 1905.

PREIS Fr. 15.50 bei Franko-Lieferung.



Dieses Adressbuch, welches in seiner Art **als einzig** in der elektrischen Branche dasteht, enthält ein vollständiges Verzeichnis aller Elektrischen Licht- und Elektrischen Kraftanlagen, sowie der im Betriebe befindlichen und geplanten Elektrischen Strassenbahnen in Gross-Britannien, und eine Spezial-Liste der Elektrischen Lichtanlagen und Elektrischen Bahngesellschaften in Indien und den englischen Kolonien.

Neben anderen wichtigen Auskünften bringt das Werk auch ein genaues Namenverzeichnis aller Direktoren, Behörden, Ingenieure, Sekretäre (Einkäufer) und sonstigen einflussreichen Verwaltungsbeamten sämtlicher Elektrischen Licht- und Strassenbahngesellschaften von Gross-Britannien. Jeder Ort ist separat gehalten, und die dazu gegebenen ausführlichen Berichte über die betreffenden elektrischen Unternehmungen bringen auch genaue Daten über deren maschinelle Einrichtung, Rentabilität, überhaupt über alles, das für denjenigen von Nutzen sein kann, welcher in elektrischen Unternehmungen interessiert ist.

Einen ganz besonderen Wert hat dieses Auskunfts- buch für die Fabrikanten, denen es die Möglichkeit bietet, ohne weiteres diejenigen Personen zu ermitteln, welche für den Einkauf der betreffenden Artikel oder Spezialitäten in Frage kommen, denn in jedem einzelnen Falle sind Name und Adresse genau angegeben.

Das Buch erscheint im Verlage von:

HAZELL, WATSON & VINEY, Ltd.,

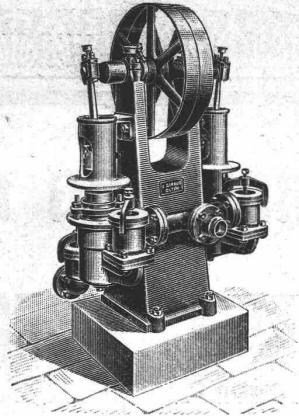
52, Long Acre, LONDON, W. C.

Bestellungen auf dieses Buch nimmt entgegen:

F. F. W. STIELER, BERLIN W.,

Kurfürstenstrasse 149.





Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik
von Louis Giroud in Olten
baut
Pumpen

aller Art, zur Wasserversorgung von Fabriken, Villen, Hotels
und ganzen Ortschaften.

Kolbenpumpen für alle Druckhöhen, langsam gehende und Schnellläufer, für
Transmissions-, Dampf-, Gas-, Petrol- und Elektromotorenbetrieb.
Ferner **Zentrifugalpumpen, Teer- und Ammoniakwasserpumpen,**
Rotationspumpen System Enke, **Transmissionen, Armaturen und Apparate**
für **Gasfabriken, Dampfwäschereianlagen.**

Offeren werden auf gefällige Anfrage sofort zugestellt.

Gutehoffnungshütte,
Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in Oberhausen 2 (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als Besonderheit
Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl** für Lokomotiven, Tender,
Radgerippe sowohl **Speichenräder** und Wagen aller Art,
fertige Radsätze als auch gewalzte Scheibenräder aus bestem **Siemens-Martin-**
Flusseisen für Wagen aller Art,
für Wagen aller Art, sowohl für Voll- als auch für
Neben- und Klein-Bahnen.

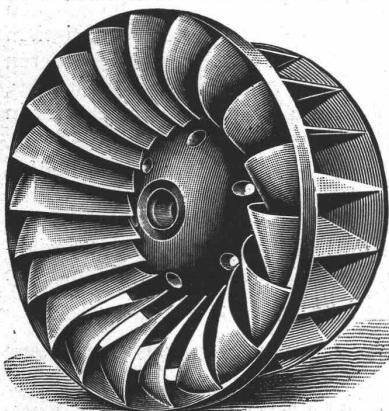
General-Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

TELEGRAPHEN - TELEPHON -
INSTALLATIONS -  LICHT - UND KRAFTKABEL
LEITUNGEN.

FELTEN & GUILLAUME CARLSWERK ACT:GES.

MÜLHEIM A.RHEIN.
DRAHT, DRAHTSEILE UND DRAHTWAREN.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Cie., Winterthur.**



Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen, Com. Ges.
Ludwig v. Süsskind.

Moderne Francisturbinen, mit höchstem Nutzeffekt, speziell auch bei
stark reduzierter Wassermenge.

Hochdruckturbinen, Spezialkonstruktion für Gefälle bis 900 m.

Präzisionsregulatoren für alle Turbinensysteme.

Moderne Transmissionen: Universalsupports mit Ringschmierlager.
Warenaufzüge.

— Projekte, Kostenanschläge gratis. —

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. **Friedr. Siemens** Chamottefabriken in **Wirges** (Westerwald)
und **Bad Nauheim**. **DRESDEN.**

Feuerfeste Produkte jeglicher Art, Chamotte- u. Dinas (Silica)-
Steine, feuerfeste Mörtel und Thone;
Faponsteine aller Art für Hochöfen, Winderhitzer, Koks-, Kupol-,
Glüh-, Schweiß-Ofen etc., für Konverter, Stahl- und Roheisen-
Pfannen, für Ring-, Schacht- und andere keramische Brennöfen,
für Wasserglaswannen, Kesseleinmauerungen, Lokomotiv-Schirm-
steine etc.

Ausgüsse, Stopfen, Trichter, Kanalsteine, etc.; Retorten
für Gaswerke; Muffeln; Poröse Steine
für Heisswindleitungen, Schiffskessel etc.

Säurefeste Steine, -Zylinder, -Rohre, -Platten, -Pfeiler
etc., glasiert und unglasiert.

Chamottemörtel, Dinasmörtel, Schweißsand,
Zement.



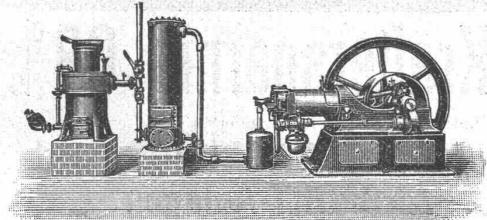
Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich

Waisenhausquai 7, b. Hauptbahnhof.

Deutzer Motoren

von $1\frac{1}{2}$ —1200 P.S. und darüber
für Gas, Benzin, Petrol, Acetylen etc.,
anerkannt vorzüglichste Konstruktion
mit geringstem Brennstoffverbrauch.



Kraftgasmotoren

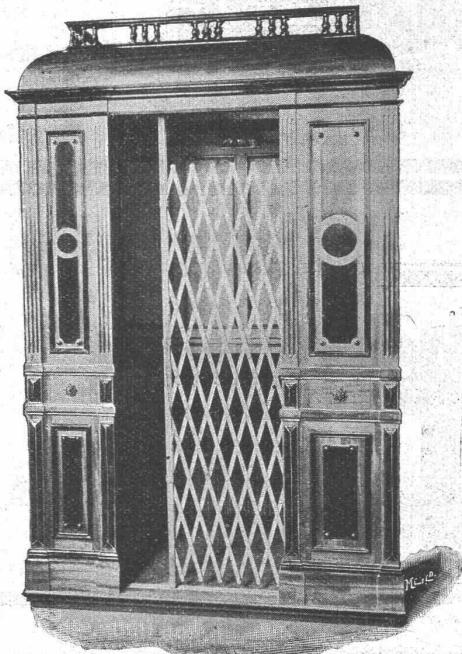
von 4—6000 P.S. Kohlenverbrauch für nur $1\frac{1}{2}$ —3 Cts. pro
eff. Pferdekraftstunde. Prima Referenzen über zahlreiche in der
Schweiz ausgeführte Anlagen von 6—300 P.S.

Motoren für elektrische Beleuchtungsanlagen.
Benzin- und Petrol-Lokomobilen.
Schiffsmotoren, Motorboote.
Benzin-Lokomotiven.

66 000 Motoren im Betrieb.

Aufzügefabrik Alfred Schindler, Luzern

Spezialfabrik für elektrische und hydraulische Aufzüge.



Über 500 Anlagen im Betrieb.

Druckknopf-Seilsteuerung, sicherst wirkende Fangvorrichtung,
geräuschloser Gang, automatische Schachtsicherungen.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

KIRCHNER & C°.

Leipzig-Sellerhausen.
Grösste Spezialfabrik von

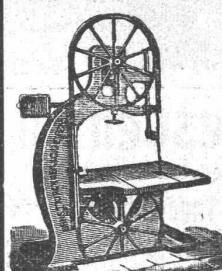
Sägewerkmaschinen

und Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:
Höchste Auszeichnung "Grand Prix".

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,
— TELEPHON 3866. —



Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Birsigstrasse 5, Basel.

Neeser & Cie., Zürich V

Wiesenstrasse 11

Mechanische Werkstätte

empfiehlt sich den HH. Architekten und Bauunternehmern
für folgende Spezialitäten:

Abteilung I

Brücken
Eisenkonstruktionen
Dächer
Wellblechbauten
Warenhäuser — Eiserne Rolladen
Veranden und Balkone
Gewächshäuser, Wintergärten
Treppen, Säulen, eiserne Fenster

Abteilung II

Krane
Fördermaschinen
Transmissionen

Abteilung III

Einrichtungen für
Pneumatische Fundationen
Caissons, Material-Schleusen
Personen-Schleusen etc.

Reparaturen aller Art.

Statische und Kostenberechnungen.

Kunstgewerbliche Anstalt

für Glasmalerei, Glasätzerei und Kunstverglasungen.

Fried. Berbig, Zürich II

Gegründet 1877.

Glasmalereien für Kirchen und Profanbauten.

Moderne Kunstverglasungen

in Bleifassung, für Veranden, Treppenhausfenster, Einfallende Oberlichter und Glasabschlüsse mit Verwendung der farbenreichsten amerik. Opalescentgläser, englische Riffel- und Ornamentgläser.

Metallverglasungen

in Messing, Kupfer u. Nickelfassung, für Möbel, Glasabschlüsse und Türfüllungen in farbigen und facettierten Gläsern.

Farbenskizzen und Kostenberechnungen zu Diensten.

Höchste
Auszeichnungen.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

liefert kauf- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenauflieger; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

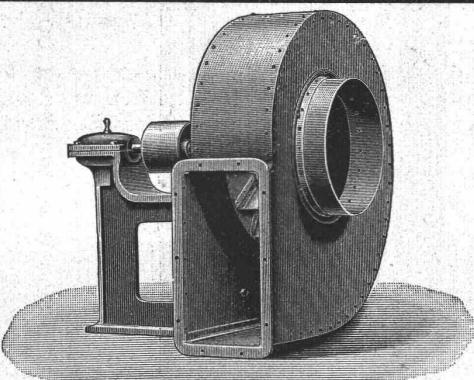
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen **Sprengwagen**

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Bis 68% Kraftersparnis 68%

ergeben unter **Garantie** die patentierten

VENTILATIONS-, ENTSTAUBUNGS- und SPAENETRANSPORT-Anlagen

System Prof. Dr. Prandtl

gegenüber allen andern Systemen.

A. Kündig-Honegger & Co.,

Ventilationsgeschäft, Zürich.

Innert 2 Jahren wurden über 150 Anlagen nach System Prof. Dr. Prandtl ausgeführt.

Im Gebrauch
über 400.000 m²

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: *Felix Beran, Zürich.*

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial ersparende **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 400 Pferdestärken.

Einzig in allen Grössen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschosser Gang. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.

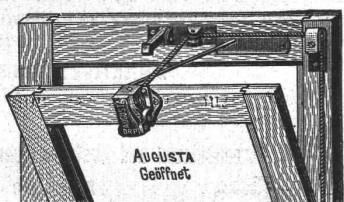
Zur modernen Ausstattung eines Neubaus gehören vor allem Oberlichtöffner.

Die besten Systeme sind: **Augusta**, heute am meisten gekauft; **Herkules** und

Victoria.

Prospekte und Modelle
franko.

E. Müller-Meister,
Zürich, Gemüsebrücke.



Gustav Heyde, Dresden VII,
Friedrichstrasse 18.

Theodolite u. Vermessungs-Instrumente
aller Art.

Bau-Theodolite

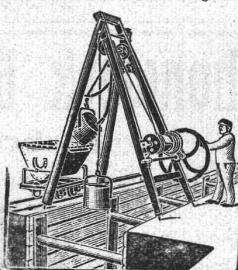
in allen Preislagen,
Winkelprismen. Reisszeuge.
Sämtl. Messgeräte.

Vertretung und Musterlager
für die Schweiz:

C. F. Billwiler & Co., Zürich.

Geräte & Werkzeug

für Bauausführung
für Gas- & Wasserleitung etc.



Fördervorrichtung
mit selbsttätig. Aus- oder Zurück-
bringung der Fördermasse.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Kylogr. Art. Anstalt
R. K. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige
Sämtl. Zinkätzle
PRÄMIERT & DIPLOMIERT